

## Anzeigebblatt.

(Zufolge von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreispaltige Beilage oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Concursverfahren.

[16332.]

Der Buchhändler Adolf Lange, welcher sein Geschäft dahier unter der Firma „Literarisch-artistische Anstalt“ betrieb, ist Ende November v. J. mit Hinterlassung bedeutender Schulden verstorben, und wurde nach seinem Ableben, nämlich am 3. December v. J., vom Groß. Hessischen Amtsgericht Darmstadt I. über den Nachlaß das Concursverfahren eröffnet. Der Unterzeichnete wurde zum Concursverwalter bestellt.

Ich fordere nun hiermit, zur Vermeidung specieller Aufforderungen, alle diejenigen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, auf, mir von dem Besitz der Sachen, sowie von den Forderungen, für welche etwa aus den Sachen abgesonderte Befriedigung beansprucht wird, alsbald Anzeige zu machen und eventuell die zur Masse gehörenden Sachen und Gelder an mich abzuliefern.

Nach Ablauf von 14 Tagen — vom ersten Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, — müßte ich specielle Aufforderung ergehen lassen.

Darmstadt, am 16. März 1881.

Der Concursverwalter,  
Leop. Schönemann.Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[16333.]

Berlin, den 8. März 1881.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen die Anzeige zu machen, dass das bisher unter der Firma

Verlag und Buchdruckerei der  
Volks-Zeitung  
(Emil Schilke)

betriebene Geschäft von den Eigenthümern behufs Consolidirung der Societätsverhältnisse in eine Actien-Gesellschaft unter der Firma

„Volks-Zeitung“, Actien-  
Gesellschaft

umgewandelt ist und sämmtliche Activen und Passiven der früheren Firma an diese übergehen.

Alle Urkunden und Erklärungen der Gesellschaft sind mit der Firma der Gesellschaft und der Unterschrift der beiden Vorstandsbeamten, z. Z. der Herren

Dr. phil. Otto Burg und Verlagsbuchhändler Franz May,

zu versehen, resp. mit der Unterschrift eines Vorstandsbeamten und eines zur zeitweisen Vertretung des anderen Vorstandsbeamten bestellten Bevollmächtigten, der seiner Unterschrift jedoch die Zeichen „i. V.“ hinzuzufügen hat.

In dem Geschäftsbetriebe selbst tritt

keinerlei Aenderung ein, und ist dem seit Juli 1877 mit der Geschäftsführung betrauten Herrn Franz May auch ferner die Leitung der Geschäfte übertragen.

Indem wir bitten, in Ihren Büchern von der Firma-Aenderung Notiz zu nehmen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll und ergebenst

„Volks-Zeitung“, Actien-Gesellschaft.  
Dr. O. Burg. Franz May.

Zürich, im März 1881.

[16334.] P. P.

In tiefer Trauer zeigen wir Ihnen hiermit das am 12. März d. J. unerwartet schnell erfolgte Hinscheiden unserer Mutter: der

Frau Susa. Honegger,  
geb. Schmid

an.

Die von der Verewigten hinterlassene Buchhandlung unter der Firma: C. Honegger-Schmid in Zürich ist mit Activen und Passiven in den Besitz ihrer beiden Töchter übergegangen und wird unter der Leitung des langjährigen Geschäftsführers, Herrn J. Müller unter unveränderter Firma mit unbeschränkten Mitteln wie bisher fortgeführt werden.

Mit der Bitte, der Firma auch in Zukunft Ihr geschätztes Vertrauen und Wohlwollen ungeschmälert zu erhalten, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

B. Honegger

in Firma: C. Honegger-Schmid.

B. Honegger wird zeichnen:

C. Honegger-Schmid.

Herr J. Müller fährt fort zu zeichnen:

ppa. C. Honegger-Schmid.

Müller.

## Commissionswechsel.

[16335.] Vom 1. April cr. an hat Herr Rob. Friese die Güte, unsere Vertretung für Leipzig zu übernehmen, und erbitten wir alle für uns bestimmten Sendungen, Kataloge und Scripturen, wie Offerten, Bestellungen aus unsern Katalogen etc., nur noch durch Herrn Friese.

Verwechselungen mit der Schletter'schen Buchhandlung (E. Franck) wollen Sie in Ihrem Interesse vermeiden.

Breslau, 28. März 1881.

Schletter'sche Buchh. (E. Franck).  
Antiquariat.

## Verkaufsanträge.

[16336.] Eine seit 12 Jahren bestehende, des besten Rufs und Credits sich erfreuende Sortimentsbuchhandlung in einer norddeutschen Universitätsstadt ist für 25,000 Mark mit 19,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Zu derselben gehört ein festes courantes Bücherlager etc. von 17,000 Mark Werth, elegante Ladeneinrichtung und Nebenweige, die einen Nettogewinn von 1200 Mark abwerfen. Der Umsatz betrug in den letzten Jahren ca. 44,000 Mark.

Berlin.

Elwin Staudé.

[16337.] Ein kleiner, aber sehr gangbarer Musik-Verlag, hauptsächlich Compositionen von Franz Abt, ist preiswerth zu verkaufen. Gef. Anfragen unter A. B. 10. befördert Herr P. Pabst in Leipzig.

[16338.] Ein kleineres Sortiment mit Nebenbranchen in einer Provinzialstadt Norddeutschlands ist für 6000 Mk. sofort oder später zu verkaufen. Ernstgemeinte Anfragen werden sub H. G. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16339.] Ein kleineres, mit Nebenzweigen verb. Sortiment ist Umstände halber für 7000 M. sofort zu verk. Bisher. Umsatz etwas über 9000 Mark. Gef. Off. unter A. K. # 1. durch die Exped. d. Bl. erb.

## Kaufgesuche.

[16340.] Eine gut fundirte, mittlere Buchhandlung wird zu kaufen gesucht. — Suchendem müsste es jedoch gestattet sein, sich kurze Zeit vorher als Gehilfe einarbeiten zu können.

Offerten bef. Herr E. F. Steinacker in Leipzig unter M. B. 22.

[16341.] Ein erfahrener, zahlungsfähiger Buchhändler sucht möglichst bald ein solides mittleres oder größeres Sortimentgeschäft in angenehmer Gegend zu kaufen. Offerten, denen die discreteste Behandlung zugesichert wird, werden unter F. V. S. 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16342.] Ich bin beauftragt, baldmöglichst ein mittleres Sortimentgeschäft in Deutschland zu kaufen. Gef. Offerten werden unter der Chiffre A. F. # 27. erbeten. Strengste Discretion ist selbstverständlich.

Leipzig, 2. April 1881.

Fr. Rudw. Herbig.

## Theilhaberangebote.

[16343.] In ein solides Berliner Verlagsgeschäft wünscht ein älterer Buchhändler, z. B. Leiter eines großen Verlagsgeschäftes, mit Baar-Einlage bis zu 30,000 Mark als stiller Theilhaber einzutreten. Offerten sub X. Y. durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[16344.] Wir debitiren für Europa:

Deutsch-Amerikanische  
Apotheker-Zeitung.

Organ für Apotheker, Aerzte, Chemiker und Droguisten.

In halbmonatlichen Nummern von je 20 Quart-Seiten. Preis für 12 Nummern (6 Monate) 6 M., mit 25 % baar.

Abonnements können zu jeder Zeit beginnen. Je eine Probenummer liefern wir gratis.

New-York.

E. Steiger &amp; Co.